

## Vorwort

Die elektrische Energieversorgung ist von großer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Für die sichere und zuverlässige Versorgung sind stets Instandhaltungen der bestehenden Infrastruktur sowie Weiterentwicklungen wie z. B. zur Optimierung oder zur Umsetzung der Energiewende erforderlich. Für diese Maßnahmen sind Arbeiten vor Ort an der Baustelle/Arbeitsstelle, wie etwa an einer Netzstation (z. B. Umspannwerk, Kabelübergangsanlage, Konverterstation) oder einer Freileitung, durchzuführen ggf. unter Hinzuziehung/Einbindung weiterer Dienstleistungsunternehmen. Zudem sind Netzverstärkungen oder Netzerweiterungen notwendig, die mitunter Baustellen/Arbeitsstellen mit vielen involvierten Unternehmen sind.

Zur Aufrechterhaltung einer sicheren und zuverlässigen Versorgung mit elektrischer Energie, müssen diese Arbeiten koordiniert und zügig durchgeführt werden.

Dies erfordert ein abgestimmtes Vorgehen unter allen tätigen Unternehmen und deren Personal an der Arbeitsstelle bzw. auf der Baustelle.

Nur bei eindeutig definierten Rollen und Aufgaben der handelnden Personen vor Ort an der Arbeitsstelle bzw. auf der Baustelle sind auch die Arbeiten sicher und zuverlässig zu erledigen.

Der vorliegende FNN-Hinweis gibt hierzu einen Leitfaden mit Anwendungsempfehlungen für den praktischen Einsatz.

In dem FNN-Hinweis wird eine **gendergerechte Ausdrucksweise** verwendet, soweit es sich um keinen in Gesetzen/Verordnungen oder im technischen Regelwerk definierten Fachbegriff handelt.